

Rechenschaftsbericht Jahreshauptversammlung 2016

Letzte ordentliche Mitgliederversammlung am 05. Mai 2015
Außerordentliche Mitgliederversammlung am 22. Sept. 2015

Der vorliegende Rechenschaftsbericht umfasst den Zeitraum von Mai 2015 bis Juni 2016.

Gem. Satzung wird der Vorstand für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die letzten Wahlen fanden 2015 statt, daher finden in diesem Jahr keine Wahlen statt.

Mitgliederentwicklung:

Mitglieder am 05. Mai 2015:	214
Mitglieder am 23. Juni 2016:	224

Gem. Vorstandsbeschluss vom 18. Mai 2016 wurde ein Mitglied ausgeschlossen, weil er in grober Weise die Interessen des Vereins verletzt hat. Er hatte die Ferienwohnung angemietet, ohne die Rechnung zu begleichen.
Widerspruch gegen den Ausschluss wurde nicht erhoben.

Aktivitäten im Jahr 2015/2016:

Monatliche regelmäßige Vorstand- und Beiratssitzungen. Seit Anfang 2016 in diesem Gebäude, in unserem Büro nebenan. Das Büro kann gerne nach der Versammlung angeschaut werden.
Bereits eine Tradition ist unser Stand auf dem Weihnachtsmarkt.

Der Vorstand hat alle Maßnahmen vorbereitet und umgesetzt, um die Übernahme des Schullandheims zum 01. Okt. 2015 zu ermöglichen. Seit dem 01. Okt. 2015 befindet sich das Schullandheim in unserer Trägerschaft.

Der Vorstand hat Versicherungen abgeschlossen, die für Betrieb und Erhalt des Schullandheimes erforderlich sind:

- Gebäudeversicherung (Stadt Ahlen)
- Feuer, Einbruch, Vandalismus, Raub, Leitungswasser, Sturm einschl. Schäden durch Betriebsunterbrechung (Neuwert der Betriebseinrichtung 317.000,- €)
- Betriebshaftpflicht, inkl. Betrieb der Spielgeräte
- Vermögensschaden-Haftpflicht
- Vereins Haftpflicht

Nach einem mehrmonatigen Aufnahmeverfahren sind wir seit dem 01. Jan. 2016 Mitglied im paritätischen Wohlfahrtsverband. Der paritätische Wohlfahrtsverband in NRW bietet mit 3000 Mitgliederorganisationen ein Netzwerk von Hilfen vor Ort durch die Kreisgruppen und landesweit durch Unterstützung und betriebswirtschaftliche Beratung.

Zum 01. Okt. 2015 haben wir die Trägerschaft über das Schullandheim übernommen. Wir haben die Arbeitsraten im Vorstand dabei wie folgt verteilt:

Diana Zier, als Kassiererin, über nimmt alle Buchungen und führt die Kasse.

Dazu folgender Bericht von Frau Zier:

Die Kasse des Vereines liegt in meiner Obhut.

Meine Arbeit besteht darin, die Kontobewegungen zu überwachen und zu kontrollieren, alle Buchungen zu dokumentieren und Zahlungen, Sepa- Lastschriften und Überweisungen unserer Verbindlichkeiten vorzunehmen. In Jahr 2015 hatten wir insgesamt 283 Buchungsvorfälle.

In dieser Sitzung lege ich noch keinen Kassenbericht vor, da wir in unserer außerordentlichen Sitzung im September 2015 einen Bericht vorgelegt haben, es sich aber noch nicht lohnt einen neuen Bericht vorzustellen, da wir uns mitten im laufenden Geschäftsjahr befinden. Der Vorstand hat sich darauf geeinigt, dass wir zur nächsten Jahreshauptversammlung einen kompletten Kassenbericht vorlegen werden.

Seit Anfang des Jahres haben bereits 363 Buchungsvorfälle auf unseren Konten. Deshalb haben unsere Kassenprüfer Herr Metzger und Herr Recker sich bereit erklärt, am 24. April 2016 eine Belegprüfung vorzunehmen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei den beiden bedanken.

Ich möchte Ihnen jetzt weiter keine Zahlen um die Ohren hauen, die Kassenbücher liegen hier zu Ihrer Einsicht bereit, wer möchte kann gerne einen Blick hineinwerfen.

Zum Abschluss möchte ich noch ein mir persönlich ganz wichtiges Thema aufgreifen: Die schönsten Bewegungen auf unser Konten sind natürlich die Spenden. Im letztem Jahr konnten wir uns über den Eingang von Spenden in Höhe von 22.095,09€ freuen. Dieser Betrag von 23 Spendern hat uns die Aktion "Fenstertausch" ermöglicht. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen Spendern und bei allen ehrenamtlichen Helfern, die bei dieser Aktion geholfen haben, herzlichst bedanken.

In diesem Jahr haben wir bereits eine Spendensumme von insgesamt 3410,- € erhalten und hoffen das noch etwas dazu kommt.

Silke Schneider, als 2. Vorsitzende, ist zuständig für das Buchungsverfahren.

Dazu folgender Bericht von Frau Schneider:

Wir haben bisher die Belegungszahlen nicht erhöhen können, müssen uns aber auch erst mit der ganzen Materie vertraut machen. Die Ahlener Schulen, die bisher nach Winterberg gefahren sind, bleiben uns auch weiterhin treu. Ausnahmen gibt es leider immer, das liegt letztendlich an den einzelnen Lehrern. Persönliche Befindlichkeiten konnten wir da leider nicht abstellen.

Jedoch können wir auch von positiven Entwicklungen sprechen. Im Winter hatten wir 2 neue Gruppen in der Wochenmitte (Montag bis Freitag) dort, was bisher eher die Ausnahme war. Diese Gruppen kamen auch nicht aus Ahlen. Einer Schulklasse aus Niedersachsen haben wir aus der Not herausgeholfen, da das von ihnen gebuchte Haus einen Heizungsschaden hatte. Die Gruppe hat sich aber so wohl gefühlt, so dass

wir hier mit einer Wiederholung oder Anschlussbuchung im nächsten Jahr rechnen können, sowie eine 50-köpfige Gruppe aus Dänemark, der bereits für das nächste Jahr wieder gebucht hat.

Der Kreis der Besucher erweiterte sich bisher um Studentengruppen, die ihre Erstsemestereinführung im SLH durchgeführt haben, aber auch eine Krankenpflegeschule, sowie weitere kirchliche Gruppen, bis hin zu Schulklassen aus Baden-Württemberg und man glaubt es kaum, eine Schule direkt aus Winterberg kommt jetzt kurz vor den Sommerferien um ihre „Sporttage“ dort durchzuführen.

In den Sommerferien haben wir das Haus nur für 3 Wochen geschlossen, nicht wie sonst, die gesamte Sommerferienzeit. Auch für diese ersten 3 Ferienwochen haben wir einige Belegungen.

Eine Broschüre über das Haus ist jetzt fertiggestellt. Sie soll an die Schulen gegeben werden, damit die Lehrkräfte eine Handreichung haben, um ihre Klassenfahrten etwas leichter zu gestalten. Sie kann jederzeit erweitert oder verändert werden. Das muss die Zukunft zeigen. Die Broschüre gebe ich mal durch die Reihen, sie ist sicherlich noch nicht perfekt, aber wir arbeiten weiter daran.

Silke Bertram, als Schriftführerin, ist zuständig für die Protokolle unserer Vorstandssitzungen.

Unser Beirat ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht. Dafür möchte ich mich, auch im Namen der anderen Vorstandsmitglieder bei Sandra Glowacz, Klaus Vorbrink, Michael Berning, Reiner Jenkel und Raimund Balmes sehr herzlich bedanken.

Der Unterzeichner, als Vorsitzender ist verantwortlich für das Personal und die Personalkosten, sowie für die Erfüllung der Abgabepflicht (Lohnsteuer, Umsatzsteuer, Sozialabgaben, Abführung der Steuern.

Ebenfalls hat der Vorsitzende alle relevanten Behördengespräche und –gänge, mit dem Finanzamt, dem Notar, Berufsgenossenschaften, Versicherungen und den Beitritt im Paritätischen Wohlfahrtsverband begleitet bzw. durchgeführt.

Wir sind als Verein nicht an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst gebunden. Aufgrund der Regelungen des BGB waren wir aber verpflichtet, die Rechte und Pflichten der bestehenden Arbeitsverhältnisse zu übernehmen. Eine Änderung dieser Arbeitsverträge zum Nachteil der Arbeitnehmer darf nicht vor Ablauf eines Jahres nach dem Zeitpunkt des Übergangs erfolgen.

Nach Ablauf dieser Fristen orientieren wir uns an die arbeitsvertraglichen Regelungen des paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Unabhängig vom Ablauf dieses Jahreszeitraums sind bereits mit allen Beschäftigten einvernehmlich neue Arbeitsverträge abgeschlossen worden. In diesem Rahmen konnten zwei bisher befristete Arbeitsverträge in unbefristete Arbeitsverhältnisse umgewandelt werden. Damit steht das Team mit Frau Siff, Frau Werner und Herrn Grosser weiterhin zur Verfügung und die Kontinuität ist gewährleistet.

Insgesamt gehen wir davon aus, dass wir in diesem Jahr einen Umsatz von ca. 200.000,- € erreichen. Darin sind Investitionen in Höhe von 12.500,- € enthalten, die zurzeit noch nicht über Spenden abgedeckt sind.

Einsparungen werden im laufenden Jahr erreicht bei den Betriebsausgaben, den Reinigungsleistungen und den Personalkosten.

Renovierungen / Baumaßnahmen

Die ersten 23 Fenster im Dachbereich konnten in der ersten Hälfte der Sommerferien 2015 erneuert werden. Durch eine großzügige Spende des Hörstudio Möllmann und der Fensterbaufirma Kröger konnten alle Fenster in den Schlafräumen und angrenzenden Fluren im November erneuert werden. In diesem Zusammenhang wurden nach Einbau neuer Rollläden auch die Rollladenkästen gedämmt. Für die Fenstersanierung wurden bis jetzt mehr als 20.000,- € investiert. Trotzdem ist die Maßnahme noch nicht abgeschlossen. (Weitere Fenster sollen noch in diesem Jahr erneuert werden.)

Durch die gespendeten Kinositze des Cinema Ahlen konnte auch der Partyraum aufgewertet werden. Die Wände, sowie die Werkbänke wurden einmal frisch gestrichen, so kann man sich auch hier wieder wohl fühlen.

Kurz nach Ostern sind die Teppiche in den Jungenfluren, sowie im Lehrerwohnzimmer und im neu gestalteten kleinen Leseraum erneuert worden. Hier möchten wir uns ganz herzlich für die großzügige Spende der Fa. Scholdra bedanken, sowie den vielen Helfern die die alten Teppiche herausgetrennt und entsorgt haben. Ich kann jetzt hier nicht jeden mit Namen erwähnen, aber es waren unsere fleißigen Unterstützer der IG BCE Ortsgruppe Ahlen. Das Verlegen des neuen Teppichs lief nicht ganz so reibungslos, wie wir uns das vorgestellt haben, aber wir haben es dennoch mit ehrenamtlichen Engagement einiger Vereinsmitglieder und nicht zuletzt mit dem Male Marco Beyer pünktlich bis zur nächsten Belegung nach der Wintersaison geschafft. Vielen Dank nochmal dafür.

Die zweite Ferienhälfte nutzen wir für weitere Renovierungsarbeiten. Im Vordergrund steht das tapezieren und streichen der Schlafräume, wobei wir das Schlaftrakt für Schlaftrakt angehen werden. Wir werden in kleinen Schritten vorwärtskommen, Ein Malerbetrieb hat sich schon bereit erklärt am Wochenende einen Schlaftrakt zu tapezieren, dabei handelt es sich um 4 Räume, sodass wir hier wieder auf fachmännische Unterstützung von heimischen Handwerksbetrieben zurückgreifen können.

Vorstand und Beirat haben folgende Maßnahmen für 2016 beschlossen, soweit die Finanzierung gesichert ist (Vortrag in der Jahreshauptversammlung durch Frau Schneider).

1. Reparatur und Erneuerung des Regenabflusses / der Dachrinne Vorderfront
Kurz nach der Übernahme wurde festgestellt, dass an der Vorderfront des Hauses das Niederschlagswasser nicht durch die Regenkanalisation abfließt. Eine Kamerauntersuchung hat ergeben, dass unter der Bodenplatte ein Abwasserrohr beschädigt ist. Da dieses nur mit einem hohen finanziellen Aufwand zu reparieren ist, sollen Rinne und Fallrohre an der Vorderfront erneuert werden. Das beschädigte Abwasserrohr wird abgeklemmt.

2. Erneuerung des Spielgerüsts auf dem Spielplatz
Bei der Übernahme des Schullandheimes war das Spielgerüst bereits gesperrt. Das Spielgerüst ist beschafft, an den Kosten hat sich die Stadt Ahlen anteilig beteiligt. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass der Fallschutz an allen Spielgeräten nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Für das Schaukelgerüst wurden bereits Holzschnitzel beschafft, für die anderen Geräte muss dies noch erfolgen.
3. Erneuerung des Geschirrschranks im Speisesaal
Der Geschirrschrank im Speisesaal bedarf der Erneuerung. Der Auftrag ist erteilt. Die Firma Seiling und die Tischlerei Bertram haben Spenden dazu gesteuert.
4. Anbringung von Schamwänden
Auf mehrfachen Wunsch aufgrund der Abschlussberichte, die wir nach jeder Fahrt bekommen, werden wir in den Gemeinschaftsduschen Schamwände anbringen. Das Duschen in Großduschen ist einfach nicht mehr zeitgemäß. Da müssen wir reagieren. Die Wände sind bereits vor Ort.
5. Umbau der Nachttoilette im Altbau
Hier werden wir prüfen, ob die Nachttoilette so umgebaut werden kann, dass ein Etagenbad mit Dusche und Toilette entsteht.
6. Erneuerung Nebeneingangstür / Fenster
Die Nebeneingangstür auf der Rückseite soll erneuert werden, darüber hinaus sollen nach und nach auch die restlichen alten Fenster ausgetauscht werden. Das wird sicher nicht alles in einem Jahr geschehen.

Ahlen, den 23. Juni 2016

Frank Schulz
(Vorsitzender)

Silke Schneider
(2. Vorsitzende)

Diana Zier
(Kassiererin)